

Pressemitteilung

Frankfurt, 10. März 2021

Umweltdezernentin Rosemarie Heilig: „Macht mit beim Frühjahrsputz in der Stadt.“

Aufruf zum 3. „Frankfurt Cleanup“ am 23. und 24. April/Anmeldung ab sofort möglich

Anderer Zeitpunkt, neuer Slogan. Nach zwei erfolgreichen Frankfurt Cleanup‘ im Herbst, wird der dritte stadtweite Sauberkeitstag in diesem Jahr im Frühjahr stattfinden. Geplant sind Freitag, 23. April und Samstag, 24. April. „Mit dem Frankfurt Cleanup starten wir in den Frühling in der Stadt. Dafür haben wir uns auch einen neuen Slogan ausgedacht. Mit „Hey Frankfurt. Wir putzen dich heraus‘ wollen wir alle **g**emeinsam unsere Stadt vom Müll der Wintermonate befreien. Wir wollen wachrütteln und zeigen, dass auch in Zeiten des Lock-Down und der Corona bedingten Einschränkungen der Müll uns weiter alle angeht“, sagt Umweltdezernentin Rosemarie Heilig. Zentrale Sammelaktionen werden in der Innenstadt und in Höchst sein. „Ab heute ist die Anmeldung zum Frankfurt Cleanup möglich. Machen Sie mit bei unserem Frühjahrsputz und helfen Sie, ein Zeichen gegen die Vermüllung unserer Stadt zu setzen.“

Mehr als 2300 Menschen hatten im vergangenen September – trotz Einschränkungen durch die Pandemie – am zweitägigen Frankfurt Cleanup teilgenommen. Das sind mehr als doppelt so viel wie im Jahr zuvor. Gesammelt wurde unter anderem in der Umgebung des Deutsche-Bank-Park am Stadtwald. Dort hatte Eintracht Frankfurt als Partner des Frankfurt Cleanup 2020 mitgeholfen. Aber auch 38 Stadtteile waren beteiligt. Paarweise oder in Gruppen war dort gesammelt worden. Als Firmen-Event, als Schule oder Kindergarten. Das Ergebnis: Knapp 3,6 Tonnen Müll.

Organisiert wird der ‚Frankfurt Cleanup‘ auch in diesem Jahr von Frankfurts Sauberheitskampagne #cleanffm, dem Grünflächenamt und der FES. „Es ist gut, dass wir bereits zu diesem frühen Zeitpunkt im Jahr unsere Kräfte bündeln“, sagt FES-Geschäftsführer Benjamin Scheffler: „Wir bei der FES-Stadtreinigung erinnern uns noch sehr gut an die To-Go-Verpackungsflut des vergangenen Jahres an alten und neuen Treffpunkten. Die ersten warmen Tage des Jahres haben deutlich gemacht, wir müssen uns auch in diesem Jahr auf mehr Müll in den Parks, am Mainufer und überall in der Stadt einstellen. Der stadtweite Frankfurt Cleanup erinnert uns aber auf anschauliche Weise an die Verantwortung, die wir alle gemeinsam für die Sauberkeit in unserer Heimatstadt haben.“

„Natürlich geht es auch in diesem Jahr nicht ohne Hygienekonzept“, betont Stadträtin Rosemarie Heilig. „Ich hoffe, dass wir trotzdem eine Menge Menschen bewegen können, sich allein, zu zweit, als Familie, auf jeden Fall aber unter den geltenden Hygienevorschriften am Frankfurt Cleanup 2021 zu beteiligen.“ Im vergangenen Jahr gab es 30 Prozent mehr

Verpackungsabfall auf Frankfurts Straßen und in den Grünflächen. Das schadet nicht nur dem Stadtbild, das hinterlässt dort Spuren. Zigarettenkippen, Glasscherben und anderes sind eine Gefahr für den Lebensraum von Tieren und Pflanzen. „Mit dem Frankfurt-Cleanup protestieren wir gegen die, die ganz offensichtlich meinen, ihren Müll auf Kosten der Allgemeinheit, vor allem aber auf Kosten der Umwelt entsorgen zu können. Ihnen sagen wir: Der Müll gehört in die Tonne und dahin gehören auch Euer Egoismus und Eure Achtlosigkeit.“

Informationen zum Frankfurt Cleanup 2021

Anmeldung vom 10.03. bis 14.04. auf der Aktionsseite www.ffmcleanup.de

Variante 1: Teilnahme an zentraler Sammelaktion

Wer? Jeder und jede, mit einer eigenen Gruppe oder allein.

Wo und wann? Freitag, 23. April: von 11.00 bis 14.00 Uhr in der **Innenstadt**, Treffpunkt am Willy-Brandt-Platz **oder Samstag**, den 24. April von 11.00 bis ca. 14.00 Uhr in **Höchst**, Treffpunkt im Brüningpark

Variante 2: In den Stadtteilen

Wer? Jeder und jede, mit einer eigenen Gruppe oder allein in einem selbstgewählten Gebiet, z.B. in der eigenen Straße, um das Firmengelände herum, in einem nahegelegenen Park

Sammelmaterialien wie Handschuhe, Pickierzangen und Müllbeutel werden wie immer gestellt; Nach Anmeldung ist die Abholung des Materials im FES Servicecenter, den FES Wertstoffhöfen oder der Stabsstelle Sauberes Frankfurt möglich. Ausgabe unter Einhaltung der geltenden Hygienevorschriften.

Wichtig: Sollten bis zum 23./24. 04. keine Lockerungen beschlossen worden sein, wird es für die zentralen Aktionen einen Plan B geben, die Informationen werden rechtzeitig allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern bekannt gegeben. In den Stadtteilen können die Einzelaktionen unter der Beachtung der zu diesem Zeitpunkt geltenden Regelungen der hessischen Landesregierung stattfinden.

Pressekontakt: Susanne Schierwater, Dezernat Umwelt und Frauen, E-Mail: susanne.schierwater@stadt-frankfurt.de, Tel.:(069) 212 333 62